Zahlen und Daten zum Jahresbericht 2025

1. Mitgliederentwicklung

Mitglieder zum 31.12.2025: **1.077** 2024: 1.054, 2023:1.037, 2022: 1.006, 2021:883, 2020: 790, 2019: 748, 2018: 734, 2017: 687, 2016: 634, 2015: 633, 2014: 619, 2013: 601, 2012: 558, 2011: 534, 2010: 433, 2009: 376, 2008: 359, 2007: 360

davon :

-	Einzelpersonen	227
-	Familien	208
	mit Einzelpersonen	774
-	Vereine	42
-	Kirchengemeinden u.a.	15
-	Firmen	15
-	Kommunen/Kreis	4

Austritte: 23 (davon 6 Todesfälle) 2024: 28, 2023: 23, 2022: 25, 2021: 23, 2020: 7, 2019: 22, 2018:16, 2017: 16

Neuaufnahmen: 46 2024: 45, 2023: 54, 2022: 148, 2021: 116, 2020: 49, 2019: 36, 2018: 63, 2017: 69

2. Personal

2.1 Festangestellte Mitarbeiter: Ulrich Kaminsky (Geschäftsführer), Andreas Beerens (Gärtner, Anleiter); Julia Riedel (20 Std. Verwaltung, Buchhaltung seit dem 1.1.2024), Jan-Pierre Koch (538,- € Stelle, seit Juli 2013)

2.2 Freiwilliges ökologisches Jahr: vom 1.8.2024- 31.7.2025 zwei Stellen mit Linda Sdahl und Tizian Härtl, seit dem 1.8.2025 zwei besetzte Stellen mit Lilly Schäffer und Sven Kuhlemann.

2.4 8 Umweltbildungsreferenten für die Durchführung von Geländeführungen, für Unterrichtseinheiten und der Ferienspiele.

2.5 Fachliche Betreuung und Anleitung von bis zu 15 Arbeitslosengeld II Empfängern, seit dem 1.6.2021 durch Andreas Gossen, in Trägerschaft des awb e.V. auf dem Gelände des Umweltzentrums, Arbeitsbereich Geländeunterhaltung, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege.

2.7. Seit dem 1.8.2022 eine Stelle (14 Stunden), seit 12/2024 mit Julia Brandt als Baumschutzberaterin finanziert durch die Stadt Bad Salzuflen

3. Vorstand + Stiftung

- Vorsitzender Ulrich Niebuhr, stellvertr. Vorsitzender Jochen Stranghöner, Kassenwart Hartmut Gebel, Beisitzerinnen: Susanne Scholz (bis Juli 2025), Brigitte Schiefelbein, Laura Hollensteiner (ab März 2025), Beisitzer: Jan Pierre Koch und Jürgen Hokamp.
- Der Vorstand traf sich 2025 an insgesamt 10 Terminen im Umweltzentrum.
- Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind: Thorsten Sagner (Stiftungsvorsitzender), Lars Pieper und Dietmar Welle.

4. Kooperationspartner

-ANU NRW, awb e.V., BUND, Bezirksregierung Detmold, Biologische Stationen, Bürgerinitiative B239N-nein Danke und Bündnis pro Mensch und Natur- kein Neubau der B239 in Lippe, Ev. Familienbildungsstätte Bad Salzuflen, GNS (Gemeinschaft Naturschutz Senne), Landschaftsverband Westfalen- Lippe, Ministerium für Umwelt, NABU, Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA), Umweltstiftung Lippe, Stadt Bad Salzuflen, Stadtwerke Bad Salzuflen, Gesundwerk/Staatsbad B.S., Volkshochschule Bad Salzuflen.

5. Arbeitsgruppen- kreise und Vereine

- UWZ Fotogruppe (Treffen ca. 2 x im Monat)
- AG Senioren im UWZ: mtl. Treffen und Veranstaltungen (Vorträge, Exkursionen)
- UWZ Kräutergruppe (Treffen 1-2 x im Monat)
- AK Umweltpädagogik (Treffen 1 x im Jahr, Gremium zur inhaltlichen pädagogischen Arbeit)
- Verschiedene Schularbeitsgruppen, die eigenständig das UWZ nutzen
- UWZ- Kindergruppe „Wald- und Wiesenräuber“ dienstags für bis zu 12 Kinder im Alter von 6–12 J.
- Aktive Gruppen und Vereine: BUND- Regional- und Kreisgruppe, Imkerverein, Bündnis pro Mensch & Natur: kein Neubau der B-239 in Lippe’.

6. Nutzung und Besucher

In der Bilanz sind nur die Personen erfasst, die eine Veranstaltung besucht, an einer Führung teilgenommen oder nach Anmeldung die Einrichtungen benutzt haben. Die Zahl der Besucher, die jedes Jahr das Gelände ohne Angebot und ohne Anmeldung besuchen, ist um ein Vielfaches höher.
Zunehmend werden in Kooperation mit der VHS Vorträge nur online angeboten, eine Erfassung der TN findet meist nicht statt und TN- Zahlen findet man dementsprechend auch nicht in der Bilanz.

6.1 Veranstaltungen

Veranstaltungsangebot	2025	2024	2023	2022	2021	2020
GF Erwachsene	419 (27x)	472 (29x)	423 (26x)	557 (39x)	**GF:**	**GF:**
GF Eltern/Kinder +					**201 (11x)**	**134 (9 x)**
GF Jugendgruppen	26 (1x)	-	54 (3x)	165 (9x)		
GF Grundschule	-	-	23 (1x)	26 (1x)	**UE's:**	**UE's:**
UE Grundschule u. OGS	816 (40x)	1.167 (50 x)	1.083 (49 x)	1.175 (54x)	**544 (31 x)**	**193 (10 x)**
GF Kindergärten	43 (2x)	-	16 (1x)	62 (4x)		
UE Kindergärten	325 (22x)	247 (13 x)	235 (12x)	114 (6x)		
GF/UE Gymnasium	53 (2x)	84 (3 x)	81 (3x)	18 (1x)		
GF/UE Hauptschule	53 (2x)	38 (2 x)	75 (4x)	-		
GF/UE Realschule	112 (4x)	74 (3 x)	54 (2x)	29 (1x)		
GF/UE Gesamtschulen/Sondersch.	107 (5x)	63 (4 x)	102 (6x)	72 (4x)		
GF/UE Berufsschule etc.	53 (2x)	114 (4 x)	86 (4x)	78 (4x)		
Schul AG's etc./KiGas etc.	411	422	376	455	**235**	-
Seminare etc.(z.B. Yoga, Tai Chi, Heidenspektakel, Gesprächskreise)	512	415	424	353	**325**	**110**
Veranstalt. Seminarraum/extern	449	357	392	342	**185**	**223**
Veranstaltungen/Programm	818 (30x)	593 (27x)	962 (31 x)	581 (23 x)	**465 (12 x)**	**297 (11 x)**
Fortbildungen	22	12	32	52	**15**	-
Geländenutzung (angemeldete Gruppen)	2.950	3.306	2.970	3.012	**1.562**	**516**
Treffen Naturschutz Kindergruppe	269	287	254	228		
Ferienspiele (ausgebucht)	46	45	44	43	**20**	abgesagt
Umweltpädagogische Kindergeburtstage	921 (99x)	908 (98x)	876 (93x)	670 (77x)	***294 (35x)***	***94 (9 x)***
INSGESAMT	**8.405**	**8.604**	**8.562**	**7.429**	**-**	**-**

GF = Geländeführung , UE = Unterrichtseinheit

6.2 Großveranstaltungen

- Der Umwelttag fand am 15. Juni 2025 und hatte das Motto ‚Lebensraum Wiese'. Der Umwelttag war mit rund 3.000 Besuchern angesichts des doch sehr schlechten Wetters noch gut besucht. Den fast 100 ehrenamtlichen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, gilt der besondere Dank des Vereins. Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren des Umwelttages: der Stadt und den Stadtwerken Bad Salzuflen, der Sparkasse Lemgo, der Firma Kingspan Light & Air, der Volksbank Bad Salzuflen und der Rechtsanwälte Schirneker Reineke & Rensing.
- Dank guter Kontakte ist es uns tatsächlich gelungen, Roland Jankowsky alias Overbeck am 30. August 2025 erstmals nach Bad Salzuflen auf die Naturbühne im Umweltzentrum zu holen. Vor absolut ausverkauftem Haus (wir hätten problemlos die doppelte Menge an Karten verkaufen können) wurde schnell deutlich, dass die überaus positiven Kritiken zu seinen Lesungen mehr als berechtigt sind. Ein absoluter Profi und begnadeter Schauspieler, der die vorgetragenen Geschichten zum Erlebnis machte und jede seiner Rollen überaus gekonnt (vor allem auch stimmlich) in Szene setzte. Das Publikum war restlos begeistert und die vielen Autogrammwünsche erfüllte Roland Jankowsky gerne. Für die tolle Unterstützung dieses unvergesslichen Abends gilt unser Dank dem Kulturbüro der Stadt als Kooperationspartner, dem Team vom Mühlencafe um Sabine Gebel und den vielen ehrenamtlichen Helfern.

6.3 Mühlencafe

Auch das Mühlecafe hatte eine erfolgreiche Saison 2025.

7. Arbeiten, Projekte und Aktionen

- **Neue Schaukelanlage im Umweltzentrum**

Ansichten aus Bad Salzuflen zeigt der 1957 in Bad Salzuflen geborene Künstler Harald Hoffmann in seinem Buch ‚Mein Bad Salzuflen'. Seine Werke stecken voller liebevoller Details-Straßen, Plätze, Menschen und Begebenheiten aus der Badestadt. Das wunderschöne und aufwendig gestaltete Buch, das auf Initiati-

ve von Jens Leuschner erschienen ist und auch im Umweltzentrum zu erwerben ist. Die Produktions- und Druckkosten wurden von der Volksbank Bad Salzuflen e.G. übernommen. Der erzielte Verkaufserlös in Höhe von 1.500,- € ist für die Neuanschaffung einer Schaukelanlage verwendet worden. Die Schaukel wurde am Umwelttag am 15. Juni eingeweiht. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank für diese tolle Aktion.

- **Von der PV-Anlage zum solaren Kunstkraftwerk**

Seit 20 Jahren stand die von den Stadtwerken Bad Salzuflen finanzierte Photovoiltaikanlage (2,24 kw Leistung) vor dem Mitarbeiterparkplatz des Umweltzentrums. Doch die Holzständerkonstruktion war in Teilen morsch und eine neue, dauerhafte Lösung musste gefunden werden. Nachdem aufwendigen Abbau entstand nach und nach die Idee, die 20 Elemente auf eine Stahlgerüstkonstruktionen anzubringen. Um das Ganze zu etwas ganz Besonderem zu machen wurde der alte, vor vielen Jahren aussortierte Brunnen aus dem Schulzentrum Aspe kunstvoll in die Gesamtkonstruktion integriert. Ziel ist es, einen attraktiven und futuristischen Energieerzeugungsstandort zu schaffen, der die Dynamik und die Kraft der Sonnenkraftnutzung noch unterstreichen soll. Da zum Ende des Jahres 2024 nach jetzt 20 Jahren die gesetzliche Förderung von Eigenerzeugungsanlagen ausläuft, wird der hier produzierte Strom zukünftig auch direkt im Umweltzentrum verbraucht werden.

- **Neue Sitzkissen für die Naturbühne**

Dank einer Spende der Fa. Hölsen Kompost konnten 100 dringend benötigte neue Sitzkissen für die Naturbühne angeschafft werden, rechtzeitig zum großen Kriminachtevent am 30.8..

- **Insektennisthilfen für den Geburts- und Ereigniswald am Gröchteweg und den OT Ehrsen**

Die beiden überdachten Insektennisthilfen wurden aus massiven Eichenbalken in einer Größe von ca. 2,20 m x 2,20 m gebaut. Die einzelnen Gefache wurden dabei artgerecht mit geeigneten Niststeinen aus Ton & Lehm, verschiedenen Hartholzblöcken und Schilf- und Staudenstängeln gefüllt. Eine Drahtabdeckung schützt zum einen vor Fressfeinden wie Vögeln, zum anderen vor Zerstörungen.

- **Schmetterlingsgarten**

Dank einer Förderung durch die Adolf Deppe Stiftung wurde einer der drei Bereiche im Schmetterlingsgarten komplett neugestaltet. Die alte Gehölzstruktur wurde mit Unterstützung der Firma Uphoff per Minibagger komplett entfernt, alle hier unerwünschten Beikräuter mühsam komplett entfernt und anschließend mit Kompost und Sand für die spezifischen Bedürfnisse der hier vorgesehenen Pflanzen aufgefüllt. Dank einer Spende der Fa. Ahle/Hölsen wurde der Stichweg zum Selfiepoint (ein weiteres ausrangiertes Ruderboot vom Kurparksee wurde restauriert und wird in einem ‚Lavendelmeer' stehen) mit einer Trockenmauer aus Findlingen gestaltet. Die abschließende Bepflanzung mit insektenfreundlichen Stauden von der Bioland Gärtnerei Rasche und Sträuchern erfolgt im Frühjahr 2026.

- **Ausstellung der UWZ-Fotogruppe**

Von Ende September 2025 bis Ende Januar 2026 war die aktuelle Ausstellung ‚Bilder der Natur' der Arbeitsgruppe Naturfotografie im Cafe am Kirchplatz in Schötmar zu sehen.

- **Ab in die Heide: Azubi Social Day in Bad Salzuflen**

Bei den sogenannten ‚Social Days' engagieren sich Auszubildende ortsansässiger Unternehmen bei gemeinnützigen Organisationen. Die Social Days sind das erste Projekt der Initiative „ Engagierte Stadt Bad Salzuflen". Fast 50 Azubis von der Stadt, den Stadtwerken, der Sparkasse Lemgo, Fa. Sollich und POS-Tuning haben einen Tag lang an verschiedenen Projekten mit gearbeitet.
Natürlich war das Umweltzentrum auch mit dabei und hat gemeinsam mit 10 engagierten Azubis der Stadtwerke die ehemalige Heidefläche an der Lindemannsheide ökologisch aufgewertet. Angeleitet von Andreas Beerens und mit Unterstützung durch unsere beiden FöJ'ler Lilly und Sven wurden, nach einer Einführung und Erläuterung der geplanten Maßnahmen, Sandflächen angelegt und aufgewertet sowie Lebensräume vor allem für die bedrohten Zauneidechsen gestaltet. Die Resonanz auf die Aktion war, trotz des eher mäßigen Wetters, überaus positiv so dass eine Forstsetzung im nächsten Jahr von allen Seiten angestrebt wird. Vielen Dank auch an dieser Stelle an die Organisatoren von der Stadt für die tolle Vorbereitung, Begleitung und Auswertung.

- **Erfolgreiches Beratungsangebot zum Baumschutz in Bad Salzuflen**: Die Stadt Bad Salzuflen unterstützt gemeinsam mit dem Umweltzentrum ihre Bürgerinnen und Bürger dabei, vorhandene Bäume zu erhalten sowie neue Bäume zu pflanzen. Zur Umsetzung dieser Ziele hat die Stadt Bad Salzuflen das Umweltzentrum Heerser Mühle beauftragt, zu festen Sprechzeiten eine Beratung zu folgenden Schwerpunkten anzubieten: Maßnahmen zur Baumerhaltung, Neupflanzungen im Garten mit standortgerechten, klimaangepassten und insektenfreundlichen Gehölzen, Informationen über Baumpatenschaften, Beratung über Maßnahmen zur Förderung des Artenschutzes (z.B. insektenfreundliche Gehölze, Vogelnährgehölze, naturnahe& pflegeleichte Gartengestaltung, Nisthilfen für Vögel & Insekten, Fledermausschutz), Allgemeine, unverbindliche Informationen zur Verkehrssicherungspflicht, zu Baumfällungen und zu Ersatzpflanzun-

gen sowie die Annahme von privaten Anzeigen von Baumfällungen. Bei Fragen rund um diese Themen stand seit dem 1.8.2022 Tammo Beerens im Umweltzentrum Heerser Mühle montags und dienstags jeweils von 8.00-15.30 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Seit dem 1. Dezember 2024 ist Julia Brandt die neue Baumschutzberaterin.

- **Projekt Insektenfreundliche Stauden & Gehölze**

Als sinnvolle ökologische Ergänzung zu dem Blumenwiesenprojekt, das die Stadt Bad Salzuflen gemeinsam mit dem Umweltzentrum Heerser Mühle und dem Imkerverein Bad Salzuflen seit Jahren erfolgreich anbietet, wurden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltzentrums an zwei Tagen auch im Jahr 2024 kostenfrei insektenfreundliche Stauden und Gehölze abgegeben. Dabei konnte man sich entweder für das Staudenpaket oder für ein Gehölz entscheiden.
Aufgrund des großen Erfolges wird die Aktion auch im vierten Jahr in Folge 2025 durchgeführt, aus Kostengründen aber wohl leider vorläufig zum letzten Mal. Zudem wurde im Umweltzentrum - finanziert durch die Stadt - das Saatgut für Blumenwiesen kostenlos an die Bürger abgegeben.

- **Neubauplanung B-239N: Der Kampf geht weiter**

Die Hoffnung währte leider nur kurz: Die Meldung vom Planungsstop für die B-239N. Zwar nicht Einsicht und Vernunft, jedoch zumindest die nicht mehr vorhandenen Gelder könnten zum Ende der Neubauplanung geführt haben. Doch die Umschichtung von eigentlich für den Klimaschutz eingeplanten Mitteln hin zum Straßenbau (man lese und verzweifle) auf Bundesebene hat den erhofften Planungsstop wieder einmal hinausgezögert. So gehen weiterhin Unsummen in die Planung und auch der Kampf gegen dieses völlig unnötige und aus der Zeit gefallene Projekt geht unvermindert weiter.

- **Amphibienschutz:** im Jahr 2025 übernahmen die Mitarbeiter des Umweltzentrums zum 13. Mal den Auf- und Abbau der Amphibienschutzzäune in Bad Salzuflen. Die Arbeiten wurden bis zum Jahr 2010 vom Baubetriebshof ausgeführt.

7.1 Geländegestaltung etc.

- Restaurierung Hühnerstall: als Großprojekt stellte sich nach genauer Inaugenscheinnahme die Restaurierung des über 30 Jahre alten Hühnerstalls heraus. Der Boden, die Wände und Teile des Daches mussten komplett neu gebaut werden. Von außen wurde der Hühnerstall dann von unseren FöJ'lern kunstvoll bemalt und abschließend auch noch das Außengehege incl. Zaun neu gestaltet. Neue Laakenfelder Hühner (gefährdete Haustierrasse) werden im Frühjahr 2026 erwartet.
- Der Bereich rund um die Kneipp Becken wurden dank der tatkräftigen, ehrenamtlichen Unterstützung durch Jürgen Rosin neu gestaltet. Ein Strandkorb wurde uns vom Staatsbad gespendet.
- Das kleine Mühlehaus wurde innen renoviert
- Im Recyclinggarten entstand ein neues Kunstwerk (*blue man group*)
- Zahlreiche Tische und Bänke auf dem Gelände mussten renoviert bzw. ausgetauscht werden
- Müllsammelaktionen im Heerser Lieth, an der Werre und außerhalb am Brökerteich in Knetterheide
- Dank der großzügigen Staudenspenden vom Bioland Stauden Betrieb Rasche aus Hiddenhausen wurden neue Stauden auf dem Gelände gepflanzt.
- Neben den beiden Aquarien im kleinen Fachwerkhaus, in denen zum einen heimische Krebse und Fische zum anderen amerikanische Krebse zu sehen sind, stehen seit März 2007 die Becken des ehemaligen Freibades an der B 239, gegenüber dem Umweltzentrum für den Erhalt dieser gefährdeten Art zur Verfügung. Im Jahr 2025 wurde eine Schulung zum Flusskrebskartierer angeboten sowie eine 2tägige Tagung.

7.2 Projekte, Arbeiten und Aktionen außerhalb des Umweltzentrums

- Streuobstwiesen: auf der alten Streuobstwiese an der Zufahrt wurden über Spenden Obstbäume (alte Sorten, mit Infotafeln vom BUND Lemgo) nachgepflanzt und die Bäume bzw. die umgebende Heckenstruktur wurde gepflegt. Auf den Streuobstwiesen bei Tielsa (Stadt) und im Landschaftsgarten (Lions Club) wurden Bäume nachgepflanzt und der Bestand gepflegt.
- Umfangreiche Naturschutz- und Landschaftspflegearbeiten für den Kreis Lippe (untere Naturschutzbehörde) und die Stadt Bad Salzuflen, u.a. wurde die 2024 neu angelegte Knickhecke an der Loosestrasse fachgerecht gepflegt.
- Kopfweidenpflege im Stadtgebiet von aktuell bis zu 60 Bäumen, Pflege von Streuobstwiesen (incl. Ernte/Streuobstwiesenapfelsaft über die Mostmanufaktur) und die fachliche Pflege und Kontrolle der Zauneidechsenlebensräume in Bad Salzuflen
- UWZ- Informationsstände: im Messezentrum, am Umwelttag und auf dem Weihnachtsmarkt.

Ulrich Kaminsky, Bad Salzuflen, 15.1.2026